

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 50 (1924)  
**Heft:** 50  
  
**Artikel:** Sicheres Merkmal  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-458761>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Nußgold

BUTTERHALTIGES KOCHFETT

GATTIKER & CO. SPEISEFETTWERKE RAPPERSWIL

bringt Freude in jede Küche

Überall erhältlich

Das Tischchen tanzt A. Es tanzt ein L, ein E, ein R.

Mois stellt es wieder in die Ecke und geht mit dem Kutscher zum Bürgermeister.

„Habe die Ehre. Habe die Ehre! Verehrter Herr Schnaudigl! Sie wissen...“

Mois gibt sich Pose und sagt sachlich:

„Der Dieb heißt B a l e r!“

Er versteht das Wort selbst nicht, aber die Geister werden schon Bescheid wissen!

„Ah“, sagte der Bürgermeister. „Sehr ausgezeichnet, aber weshalb sprechen Sie den Namen englisch aus? Ich hatte auch schon Verdacht auf diesen Mann. Er war zu plötzlich aus dem Hotel verschwunden. Wer sollte denn sonst in Frage kommen?“

„Ja, wer sonst!“

Noch am gleichen Tage wurde Buller, Reisender in Margarine, in Berlin verhaftet. Bei

„Kempinski“, gerade als er nach einem guten Diner Butter und Käse aß. Es ist auch eine Lebensaufgabe, so viel Margarine zu verkaufen, daß man sich nach einem guten Diner die Butter aufs Käsebrot leisten kann.

Mois Schnaudigl aber saß daheim wieder vor seinem tanzenden Tischchen und ließ sich für die nächste Woche neue Tips orakeln.

Wie rasch es doch mit den Menschen im Leben aufwärtsgehen kann, wie viel rascher abwärts! War es ein Neckgeist gewesen, der diesen Sonntag Visite gemacht hatte? Die Börsentips waren diesmal miserabel, obwohl das Tischchen wie immer arbeitete. Moises war ein armer Mann geworden, wenn nicht bald ein Umschwung eintrat. Aber der Umschwung kam nicht.

Frau Burlitschek, die ihn nie aus den Augen ließ, wurde frostiger, denn sie ahnte, daß bei Moises irgendetwas nicht stimmte.

Von den Verlusten ahnte sie aber noch nichts.

Das erfuhr sie erst an dem gleichen Tage, als Moises wegen Verleumdung vor Gericht geladen wurde. Herr Buller aus Berlin, Reisender in Margarine, hatte ihn verklagt, weil er ihn eines Verbrechens beschuldigt hatte, das er nie begangen hatte. Er konnte nachweisen, daß er das Hotel am Cumberlandabend bereits verlassen hatte, als das Dienstmädchen, das die Betten machte, das Zimmer in voller Ordnung fand.

Wie man also einen harmlosen, unschuldigen Menschen in solchen Verdacht bringen könnte!

## Nervöse Störungen

beseitigt

# Elchina

Pl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

## ABC

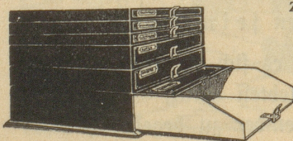
# Clichés

Aberegg-Steiner & Co.  
KÖNIGSTR. 66 BERN EIGERPLATZ

CHEMIGRAPHIE  
GALVANOPLASTIK  
STEREOTYP

## Ordnung in Ihre Papiere

Drucksachen, Muster etc. bringen die zu Möbeln zusammenstellbaren



## „Real“-Kästen

Illustr. Prospekte umgehend

J. Zähler, Real-Möbel, Trogen.



## Grab-Schuhe

sind unbedingt die vorteilhaftesten

Kinderschuhli 17-21 5.60

Kinderschuhli 22-26 7.—

Sonntagschuhe Wachsleder 26-29 8.80 30-35 10.60

36-38 15.—

für Knaben 36-39 15.80

Derbystiefel Boxleder 26-29 11.80 30-35 13.80

Frauensonntagschuhe Boxleder, 36-43 19.—

Damensstiefel in fein Box-calf 36-43 23.50

Herrenschuhe Derby Boxleder 40-48 23.—

Herren-Sportschuh Chromrind, vorn Lederfutter 40-48 32.—

Bergschuh la Sportleder vorn Lederfutter, Gletscherbeschl. 40-48 34.50

Verl. Sie durch Postkarte ausführl. Gratis-Katalog!

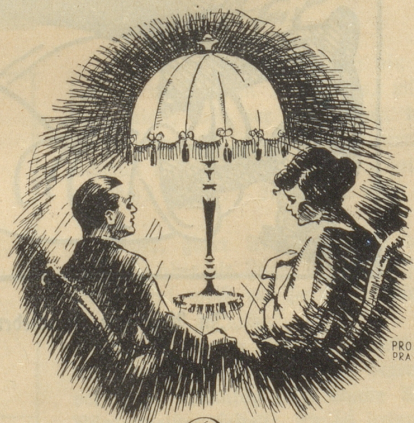
Schuhhaus u. Versandgeschäft

Wilh. Grab A.-G., Zürich

E. Schuhmacher  
Weinhandlung  
Zürich II, Lavaterstr. 46

liefert prima  
Tischweine  
in Fässchen  
von 50 Liter  
an franko ins  
Haus. 56

B' A' G'  
T U R G I



Die  
SCHWEIZERMARKE  
für künstlerische Leuchter

Leuchter-Stehlampen - Kunstgegenstände  
Erhältlich bei allen Installateuren & Elektrizitätswerken und im eigenen Musterlager in Zürich  
Caspar-Escherhaus  
Stampfenbachstr. Nr. 15

Unsere Beleuchtungskörper sind solid, elegant und preiswürdig. 300 Arbeiter, eigene Wasserkraft: 400 P. S.